

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweiz Tourismus  
**Herausgeber:** Schweiz Tourismus  
**Band:** - (1997)  
  
**Artikel:** Wie man aus dem Winter eine heisse Jahreszeit macht  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-630047>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Wie man aus dem Winter eine heisse Jahreszeit macht.

Die Schweiz im Winter, sie bietet allen Gästen etwas: schneesichere Skigebiete und attraktive Winterwanderwege, preiswerte Mehrbettzimmer und luxuriöse Erstklasshotels, vielfältige Skipisten und trendige Snowboardparks. Erholungssuchende finden ihre Ruhe oder bei Bedarf Fun und Action. Für jedes Budget und Bedürfnis: In der Schweiz lässt sich ein optimales Winterferiengefühl erleben.

---

## Die Schweiz. 32 x Spass im Schnee.

---

Im Winter 1997/98 boten erstmals zahlreiche Winterorte und -regionen der Schweiz einheitlich aufgebaute, preiswerte und leicht buchbare Arrangements an. Sie wurden im neuen, übersichtlichen und beliebten Schweiz Tourismus-Angebotskatalog «Die Schweiz. 32 x Spass im Schnee.» ausführlich beschrieben.

43 000 zusätzliche Übernachtungen brachte die Promotion in den teilnehmenden Regionen und Orten ein. Dabei verzeichneten Hotels der Mittelklasse den grössten Zuwachs an Logiernächten.

---

## Europaweit konkurrenzlose Wintersportberichte.

---

Rund um die Uhr bot Schweiz Tourismus den Wintersportgästen aus aller Welt einen besonderen Service an: Über verschiedene Kanäle wie Telefon, Internet, Teletext und Swiss Online (früher Videotext) konnten täglich aktualisierte nationale Wintersportberichte aus 250 Orten der Schweiz abgerufen werden. Skifahrer, Carver, Snowboarder, Langläufer und Schlittler hatten die Möglichkeit, sich über Schneequalität, Pistenzustand und Anzahl der Anlagen, die in Betrieb sind, zu orientieren.

---

## Winterfreuden: Gezielter Einsatz steigert Umsatz.

---

Erfolg feierte Schweiz Tourismus in Grossbritannien/Irland mit der Produktelinie «Winter Traditionell». Sieben ausgewählte Reiseveranstalter – Swiss Travel Service, Plus Travel, Powder Byrne, Kuoni, Crystal, Thomson, Inghams – erhielten insgesamt 500 Gratis-Skipässe für das Skigebiet Jungfrau und verpflichteten sich, den Gegenwert dieser Pässe in Werbeaktionen umzusetzen. Die Veranstalter meldeten Zunahmen der Schweiz-Reisen zwischen 12% und 76%, das Jungfraugebiet selber konnte einen Zuwachs von 47% an englischen Gästen vorweisen. Mit der Skipass-Aktion Jungfraugebiet wurden allein 40 000 Übernachtungen erzielt.

Lohnend war auch die Zusammenarbeit mit «The Times». Offeriert wurde den Lesern der Zeitung eine Woche Skiferien in der Schweiz für £370. Innerhalb von 24



Stunden trafen 1200 Anrufe ein, und sämtliche Arrangements waren verkauft. Die Aktion löste in Rekordzeit über 2300 Logiernächte aus.

In Italien konnte Schweiz Tourismus, als Gegenleistung für 25 Gutscheine für Gratis-Aufenthalte in der Schweiz, insgesamt 360 Radiospots schalten. In Zusammenarbeit mit dem belgischen Reiseveranstalter Sunair und den Jungfraubahnen in der Schweiz offerierten die Reisebüros des Flämischen Automobilclubs günstige Familien-Winterferien. Zahlreiche Familien profitierten von Gratis-Skipässen für einen Elternteil und zwei Kinder unter 15 Jahren. Schweiz Tourismus in Österreich wartete zusammen mit Rail Tours Austria mit dem Schweizer «Ski-Zuckerl» auf: Das Angebot enthielt eine stressfreie Bahnfahrt in einen ausgesuchten Skiort in Graubünden plus die Wahl zwischen «Rail & Ski» mit 6-Tage-Skipass oder «Ski Total» mit Hotelunterkunft. Schweiz Tourismus gestaltete in Wien regelmässig dreiminütige Beiträge über die Schweiz im Winter für den beliebten tschechischen Sender Frekvence 1. Buchungen wurden via das American Express-Büro in Prag entgegengenommen.

«Die Schweiz ist ein Land, das uns gefällt und viel Attraktives bietet. Hier in der Schweiz stimmt das Klima für Entspannung und Erholung.» (Alexandro aus Brasilien zum Ferienland Schweiz)

